

Saarbrücker Zeitung 29-09-2024

Kriminal Tango in Neunkirchen

Erster Neunkirchen Krimi-Literaturpreis verliehen – Leverkusener Autorin gewinnt das Finale

Neunkirchen - Zum Abschluss des Neunkircher Krimifestivals wurde am Samstagabend erstmals der Krimi-Literaturpreis der Kreisstadt verliehen.



Von links: Sophie Kremslehner-Czerny (2. Platz), Regina Schleheck (1. Platz), und Andreas Obster (3. Platz) bei der Verleihung des Krimi-Literaturpreises. Foto: privat

Von Marc Prams Redakteur

... 231 Autorinnen und Autoren hatten ihre Krimi-Kurzgeschichten eingereicht, alle verwoben mit einem Zitat von Edgar Allan Poe: „Erstaunlich, dass der Mensch nur hinter seiner Maske ganz er selbst ist.“ Die drei besten Geschichten wurden am Samstag prämiert. Es sei ein Start-Ziel-Sieg für die Leverkusener Autorin Regina Schleheck und deren Geschichte „Cogito Ergo Bum“ gewesen, meinte Laudatorin Susanne Commerçon-Mohr. Die Geschichte hätte auf Anhieb alle Jury-Mitglieder begeistert und sei am Ende als klarer Sieger aus dem Wettbewerb hervorgegangen. Schlehecks Geschichte ist nicht nur spannend und witzig, sie spielt zudem auch in Neunkirchen, wo dem Denkmal von „Sense Eduard“ am Ende eine entscheidende Rolle zuteilwird. 1250 Euro, gestiftet vom Oberbürgermeister, nahm Regina Schleheck dafür entgegen ...

https://www.saarbruecker-zeitung.de/saarland/neunkirchen/neunkirchen/die-stadt-neunkirchen-verleiht-erstmal-einen-krimi-literaturpreis_aid-119457447